

April 2020

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331 9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

Frohe Ostern ...?! Bleiben Sie gesund!



Besuchen Sie uns auch auf
www.lokale-mm.de

LEW



Entspannt in
die Energiezukunft
der Region blicken?

Mit LEW geht das

Mehr entdecken auf lew.de



Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie



EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Alltag ist momentan ganz schön durcheinander. In einer für die meisten von uns noch nie dagewesenen Wucht beeinflusst die Corona-Pandemie sämtliche Bereiche unseres Lebens. Plötzlich ist nichts mehr, wie es war und wir leben mit Einschränkungen, die bis vor wenigen Wochen in diesem Ausmaß für unsere freiheitsliebende Gesellschaft noch unvorstellbar waren.

Es herrscht ein weltweiter dramatischer Ausnahmezustand. Und doch geht es uns hier in Deutschland mit Blick auf die Anzahl der Verstorbenen im Vergleich zu anderen Ländern noch relativ gut – wenn man das so ausdrücken darf. Denn alle, die den „Laden am laufen halten“, ganz besonders die Menschen in den Krankenhäusern und anderen Einrichtungen, leisten schier Unmenschliches. Dafür an dieser Stelle ein herzliches „Danke“.

Und dies, obwohl das Gesundheitssystem in den letzten Jahren beinahe „totgespart“ wurde

– auch Warnungen des Robert-Koch-Institutes vor einer solchen Epidemie wurden jahrelang ignoriert. Zumindest zeigt die Regierung parteiübergreifend nun Einigkeit, auch wenn die Gefahr zu lange verharmlost wurde. Die Menschen befolgen die „neuen Regeln“, zum allergrößten Teil beinahe schon preußisch akkurat. Hinterfragt wird die – zeitweise – Aussetzung der Bürgerrechte nicht. Und wenn, dann gilt das im Mainstream als un-solidarisch.

Ja, wir brauchen im gemeinsamen Kampf gegen den furchtbaren Dämon Corona keine langanhaltenden Debatten über die sehr einschneidenden Maßnahmen. Aber vor allem die meinungsmachenden Medien sollten, nein, sie dürfen sich sogar nicht davon abhalten lassen, Entscheidungen auch kritisch zu sehen und zu hinterfragen.

Die Welt dreht sich trotz Corona weiter, Brennpunkte und andere Krisengebiete gibt's nach wie vor. Was ist eigentlich aus den Demonstrationen in Hongkong



(dort ging's um Beschneidung der Menschenrechte) und aus Greta bzw. dem Kampf gegen den Klimawandel geworden? Kommen Flüchtlinge noch über den Seeweg nach Europa? Und wo werden sie untergebracht?

Ich wünsche mir an dieser Stelle, dass wir äußerst sorgsam und mit Bedacht, aber ohne Hysterie die Krise gemeinsam angehen. Dann bin ich optimistisch, dass in absehbarer Zeit auch wieder Normalität in unser Leben einziehen wird.

Ach ja, es ist Osterzeit – nun haben wir (gezwungenermaßen) die Muße, auch mal in uns zu gehen und das höchste Fest im Christentum gebührend zu feiern. Auch, wenn's diesmal „nur“ im ganz kleinen Familienkreis ist ...

In diesem Sinne: Frohe Ostern, achten Sie auf sich und Ihre Lieben und bleiben Sie gesund!

Ihr

Wolfgang Radeck
– Herausgeber Die Lokale –

Brügelmeir

Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Automobilhandel

Tel. 08331 / 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen



Eine Sorge weniger...

www.bruegelmeir.de

Inhalt

Thema	Seite
Neuer Landrat Alex Eder	4
Rekordhaushalt	5
Stadtrat und Kreistag	6/7
OB Schilder im Gespräch	8
FCM, Indians und Corona	10/11
Gewinnspielseite	14/15
Veranstaltungen	ab 16

Romantisches Flair

Aus dem Bahnhofsquartier wird das „Rosenviertel“

Memmingen (dl/as). Das Bahnhofsareal wird künftig den schmucken Namen „Rosenviertel“ tragen. Das ist das Ergebnis einer Online-Umfrage.

Bei der ersten Themenwerkstatt zur „Bürgerbeteiligung Neues Bahnhofsareal“ am 8. Februar wurden Ideen für einen neuen Projektnamen gesammelt. Mit Hilfe einer Online-Umfrage konnten die Bürgerinnen und Bürger dann darüber abstimmen, welcher der elf ausgewählten Namen ihnen am besten gefällt.



„Rosenviertel“ heißt das Bahnhofsquartier nun, Pate stand die Rosengasse.

Fotos: Radeck

Die meisten der 737 Stimmen fielen auf den Namen: „Rosenviertel“. Der Name nimmt Bezug auf die im Areal verlaufende Rosengasse. Auf Platz 2 und 3 folgen die Namen „ForuMM“ und „Bahnhofsareal“.

Anzeigentelefone
08331 9258424
9275089 oder
9912003



Mit dem Rad zur Arbeit 2020
Eine Initiative von ADFC und AOK

Fahrt aufnehmen & gewinnen!

Los geht's! Nutzen Sie zwischen dem 1. Mai und dem 31. August an mindestens 20 Tagen Fahrrad oder E-Bike für den Arbeitsweg und gewinnen Sie attraktive Preise.
www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Der neue Unterallgäuer Landrat heißt Alex Eder

Erdrutschartiger Sieg gegen Herausforderer Rainer Schaal bei der Stichwahl

Unterallgäu (as). Nun ist es entschieden: Alex Eder, Wunschnachfolger des amtierenden Landrats und Parteikollegen Hans-Joachim Weirather von den Freien Wählern (FW), holte 80,1 Prozent der Stimmen. Mit großem Abstand lag er damit vor seinem Herausforderer Rainer Schaal (CSU). Die Wahlbeteiligung bei der Stichwahl betrug 59,8 Prozent.



Grandioser Sieg: Stolz 80,1 Prozent der abgegebenen Stimmen holte Alex Eder (Freie Wähler) bei der Stichwahl am 29. März. Foto: privat

Nur 13 Stimmen hatten ihm gefehlt: Bei der Landratswahl am 15. März war Alex Eder (FW) nur haarscharf an der absoluten Mehrheit vorbeigeschrammt. Bei der Stichwahl am 29. März haben die Wähler nachgeliefert: 54.965 der insgesamt abgegebenen 68.622 Stimmen (Stand Sonntagabend, 29.03.2020, vor dem amtlichen Endergebnis) entfielen auf den in Türkheim beheimateten Bauingenieur, der derzeit noch als Baudirektor für den Straßenbau im Nachbarlandkreis Günzburg zuständig ist.

am 15. März mit deutlichem Vorsprung positioniert vor Daniel Pflügl (Bündnis 90/Die Grünen), der 14,2 Prozent der Stimmen holte, und dem SPD-Kandidaten Michael Helfert, auf den 10,2 Prozent der Stimmen entfielen.

Zu den ersten Gratulanten gehörte auch „Die Lokale“:

Herzlichen Glückwunsch, Herr Eder,

Alex Eder und Rainer Schaal hatten sich bei der Landratswahl

das war ein herausragender Sieg. Hätten Sie sich das Ergebnis der Stichwahl so vorgestellt?

Das war schwierig einzuschätzen, weil durch die Corona-Epidemie keine Wahlveranstaltungen mehr stattfanden und die Kontakte so stark eingeschränkt sind. Natürlich hat die Ausgangslage beim ersten Wahlgang am 15. März zu meiner Beruhigung beigetragen, doch man nimmt keine Stimme automatisch mit in die Stichwahl. Zwischendrin hat mir schon das Gefühl dafür gefehlt, wo ich jetzt eigentlich stehe.

Stichwort Corona: Können Sie ihren Sieg denn jetzt überhaupt gebührend feiern?

Ja, ich bin meinem Team per Videokonferenz zugeschaltet, wir haben bereits auf den Sieg angestoßen, bei mir sind meine Frau und meine Kinder.

Wie geht es jetzt weiter bis zu ihrem Einzug ins Landratsamt am 1. Mai?

Ich werde ganz normal weiterarbeiten und mich außerdem gut auf das neue Amt vorbereiten, dabei stehe ich in engem Austausch mit Landrat Hans-Joachim Weirather. Natürlich wird die Corona-Krise erst einmal alle anderen Themen in den Hintergrund drängen. Wir müssen jetzt alle an einem Strang ziehen und überlegen, wie wir gut da rauskommen und das Beste aus der Krise machen können. Ich werde in dieser schwierigen Zeit umso mehr alles geben!

Der neue Landrat kurz vorgestellt

Der 36-jährige künftige Landrat und Wahl-Unterallgäuer Alex Eder wurde 1983 in München geboren. Seit zwölf Jahren ist er

mit seiner Frau Lisa zusammen, das Paar hat zwei Söhne und wohnt in Türkheim.

Beruflich steht Eder in einer Führungsposition: „Die Suche nach den machbarsten Lösungen prägt den Beruf eines Bauingenieurs. Das fasziniert mich seit vielen Jahren“, sagt Eder über sich.

Aktuell ist Eder als Baudirektor für den Straßenbau im Nachbarlandkreis Günzburg mit seinen 126.000 Einwohnern zuständig und daher mit Verwaltungsaufgaben und kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen bestens vertraut.

In seiner Freizeit arbeitet der begeisterte Hobby-Handwerker am liebsten mit Holz. „Außerdem mag ich Geselligkeit und genieße die Zeit mit meiner Familie“, so Eder.

unterallgäu
landkreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die weltweiten Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus haben dazu geführt, dass sich unser Alltag stark verändert hat. Vieles von dem, was wir bis vor wenigen Wochen noch als Selbstverständlichkeit betrachtet haben, ist derzeit nicht mehr oder nur unter Einschränkungen möglich.

Ich möchte Ihnen versichern, dass Sie sich als Bürgerinnen und Bürger darauf verlassen können, dass wir als Landkreis alles dafür tun, dass erforderliche Maßnahmen konsequent und zügig umgesetzt werden. Gleichzeitig gilt aber, dass wir Einschnitte stets mit Besonnenheit und Augenmaß vornehmen.

Das Wichtigste vorab: Die Kliniken unseres Klinikverbunds Allgäu sind für die aktuelle Situation und weitere Entwicklungen gut gerüstet. Daher bitte ich Sie einerseits, die Hinweise zur Minimierung von Infektionsrisiken ernst zu nehmen und sich daran zu halten, gleichzeitig aber auch, durch Ihr eigenes Verhalten, die Verbreitung von Panik zu vermeiden. Dazu gehört

insbesondere auch, über soziale Netzwerke und dergleichen aufkommende Gerüchte auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Neben den Hinweisen der Bundes- und Landesbehörden finden Sie auch auf den Internetseiten des Landratsamtes unter <https://www.landratsamt-unterallgaeu.de/buergerservice/gesundheits/coronavirus.html>

fortlaufend aktualisierte fundierte Informationen zur Lage und daran angepasste Empfehlungen zu Vorkehrungs- und Schutzmaßnahmen.

Bei Fragen können Sie sich auch an unser Bürgertelefon wenden unter 08261 995-406. Es ist werktags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie am Wochenende von 12 bis 15 Uhr besetzt. Das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) hat ebenfalls ein Bürgertelefon eingerichtet – dieses erreichen Sie unter Telefon 09131 6808-5101.

Der Landkreis und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten teilweise rund um die Uhr um den aktuellen Herausforderungen bestmöglich zu begegnen. Helfen Sie uns dabei, indem Sie durch Ihr eigenes Verhalten zur Risikominimierung beitragen und unterstützen Sie vielleicht auch

ganz bewusst unsere zahlreichen Betriebe und Geschäfte vor Ort, indem Sie geplante aber nicht dringliche Einkäufe in unserer Region verschieben, und diese nicht über den Internethandel erledigen.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei all den Menschen im Landkreis, die im Moment in medizinischen Einrichtungen, im Einzelhandel, aber auch für die Aufrechterhaltung unserer Sicherheit Herausragendes leisten und oft ehrenamtlich oder im Wege der Nachbarschaftshilfe für ihre Mitmenschen da sind.

Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Unterallgäu haben sich in der Vergangenheit immer wieder durch ihre Solidarität und Hilfsbereitschaft ausgezeichnet. Ich bin deshalb davon überzeugt, dass diese Eigenschaften uns auch gut durch die aktuelle Situation tragen werden.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr
Hans-Joachim Weirather
Hans-Joachim Weirather
Landrat des Landkreises Unterallgäu

PFALZER
über 90 Jahre Erfahrung am Bau!

DACHSANIERUNG & AUSBAU, FENSTER, TÜREN, INNENAUSBAU, MÖBEL AUF MASS UND VIELES MEHR ...
SPRECHEN SIE MIT UNS!

Hans Pfalzer e. Kfm. • Zimmerei • Schreinerei
Talstr. 1 • 87700 Memmingen-Buxach • Tel. 08331 63400 • Fax 65173

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann!

gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Rekord-Haushalt für 2020 beschlossen

Hohe Schlüsselzuweisung und tiefer Griff in die Rücklagen

Memmingen (as). Mit sechs Gegenstimmen von ÖDP und Grünen hat der Stadtrat im März das 363 Seiten starke Zahlenwerk der Stadtkämmerei beschlossen. In seiner Haushaltsrede bekräftigte Oberbürgermeister Manfred Schilder, dass es sich um einen „Rekord-Haushalt“ handle. Das Gesamtvolumen beträgt 190,9 Millionen Euro, knapp 17 Millionen mehr als im Vorjahr.



Der „Rekord-Haushalt“ 2020 der Stadt Memmingen hat ein Gesamtvolumen von 190,9 Millionen Euro. Foto: Radeck

„Finanzielle Spielräume für eine aktive Zukunftsgestaltung“ attestierte der Rathauschef dem diesjährigen Etat in seiner Haushaltsrede. Doch könne man sich keineswegs im Komfort einrichten, denn die fetten Jahre seien wohl vorbei. „Die Hochkonjunktur der deutschen Wirtschaft ist vorerst vorüber“, verkündete Schilder, und auch für das laufende Jahr seien die Aussichten „nicht besonders rosig“. Absehbare Aufgaben wie die nachhaltige und gute Integration, der weitere Schulausbau, die Schaffung bezahlbaren Wohnraums sowie neue Mobilitätskonzepte stellten die Stadt vor große Herausforderungen. Dennoch oder gerade deshalb warb Schilder für Optimismus und nachhaltiges Handeln.

Hohe Schlüsselzuweisung

Das Stadtoberhaupt betonte, dass sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben auf besonderen Umständen beruhen, „die sich so nicht wiederholen werden“. Die gestiegenen Einnahmen verdanke man höheren Steuereinnahmen und einer 10,7 Millionen Euro starken Schlüsselzuweisung des Freistaats.

Tiefer Griff in den Sparstrumpf

Auffallend tief ist heuer der Griff in den Sparstrumpf: 12,6 Millionen Euro werden den Rücklagen entnommen, um das Memminger Klinikum, dass seit 1. Januar ein wirtschaftlich und rechtlich eigenständiges Kommunalunternehmen ist, auf solide Beine zu stellen. Knapp sechs der rund 20 Millionen Euro Defizit des Klinikums hat die Stadt 2019 be-

glichen, in diesem Jahr werden noch einmal knapp 14 Millionen Euro in die Zukunft des Klinikums investiert.

Leicht gestiegen sind auch die Gemeindeanteile an Grunderwerbs-, Einkommens- und Umsatzsteuer, während die Gewerbesteuererinnahmen unverändert 32,5 Millionen Euro betragen. Für ein weiteres finanzielles Plus sorgt der Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage (Solidarpakt II), damit spart die Stadt ab 2020 jährlich fast drei Millionen Euro ein.

Gestiegene Personalkosten

Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes mit einem Volumen von 148,6 Millionen Euro schlagen vor allem die Personalkosten zu Buche, die, bedingt durch steigende Lohnkosten und zusätzlichen Personalbedarf, seit 2019 um sechs Prozent auf 50,9 Millionen Euro gestiegen sind. Die Bezirks- und Gewerbesteuerumlagen betragen heuer insgesamt 17,3 Millionen Euro, etwa vier Millionen Euro weniger als 2019.

Im Vermögenshaushalt stehen heuer 42,2 Millionen Euro für Investitionen zur Verfügung, über zehn Millionen mehr als im Vorjahr, nicht zuletzt dank einer hohen Zuführung vom Verwaltungshaushalt (15,6 Millionen). Die Zuweisung des Freistaats beträgt heuer 6,4 Millionen.

Größere Ausgaben stehen unter anderem für folgende Infrastrukturmaßnahmen an:

- Im schulischen Bereich schlägt vor allem die Innensanierung des Bernhard-Strigel-Gymnasiums mit 4,5 Millionen Euro zu Buche für. Die neuen Fenster in der Reichshainschule belaufen sich auf 1,2 Millionen Euro. Für den Neubau der Mittagsbetreuung in der Grund- und Mittelschule Amendingen stehen 540.000 Euro bereit.
- Für den Straßenneubau sind 1,7 Millionen Euro veranschlagt, die Sanierung des Gruppenklärwerks beläuft sich heuer auf 1,4 Millionen Euro.
- In der Eissporthalle wird die MSR-Anlage erneuert (380.000 Euro), geplant ist auch die Erweiterung der Umkleiden.
- 300.000 Euro sind 2020 für die Planung des Kombibades veranschlagt.
- Das geplante Fahrgastinformationssystem am Bahnhof steht mit 255.000 Euro auf der Ausgaben-Liste.
- In die Sanierung des Steinheimer Zehntstadels fließen heuer 400.000 Euro.
- Die Sanierungen von Stadtmauer und Bismarckturm belaufen sich auf insgesamt knapp 400.000 Euro.

HINWEIS:
Etwaige wirtschaftliche Folgen der Corona-Krise wurden im Haushalt noch nicht berücksichtigt. Es ist also möglich, dass sich noch Änderungen ergeben, über die wir dann online berichten.

Den vollständigen Artikel mit einer Auflistung wesentlicher Einnahmen und Ausgaben und eine Stellungnahme der Fraktionen lesen Sie auf lokale-mm.de, Suchwort: „Haushalt 2020“.

ZWEIRAD Waibel
Reparaturen von Fahrrädern,
Motorrädern und -rollern

Am Ziegeltörle 14
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31.8 00 52
Mobil 01 76.76 78 72 33

Salon Schmid
DER FRISEUR

Fon 08331 84737 in Trunkelsberg

Klaus Flechsig

- Schadengutachten
- Kfz-Bewertungen
- Beweissicherung

87700 Memmingen - Weberstr. 28
Tel. 08331-88583 · klaus-flechsig.de

GEFRO

Kaum zu glauben:

Sauce Bolognese mit Soja – ohne Fleisch. Probieren & staunen!

Sauce Bolognese z. B. 240 g Dose = 1,2 l Soße
nur € **4,90**

GEFRO-Suppenteria
GEFRO KG · Rudolf-Diesel-Str. 21
87700 Memmingen
Mo.-Fr. 8.30-18, Sa. 8.30-14 Uhr
www.gefro.de

Lari Fari

Stoffe und Kurzwaren

Unsere Öffnungszeiten
täglich durchgehend von 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13
Kempten-Sankt Mang · Maistraße 4 · Telefon 0831 564935
info@larifaristoffe.de · www.larifaristoffe.de

Berkheim
Gut geschnittenes Einfamilienhaus mit tollem Garten

- 173,41 m² Wohnfläche
- 847 m² Grundstück
- 6,5 geräumige Zimmer
- 2 Bäder + Gäste-WC
- B, 368,7 kWh, Öl, Bj. 1997, H
- 360.000,00 €

Kirchdorf
Einfamilienhaus mit Anbau und 3 Garagen

- 591 m² Grundstück
- 5 helle, freundliche Zimmer
- Grundofen, PV-Anlage m. Speicher
- Einbauküche, Strukturputz
- B, 173,3 kWh, Erdgas, Bj. 1995, F
- 450.000,00 €

Dettingen
Neubau-Penthousewohnung mit Alpenblick
3,5 Zimmer, 137,69 m² Wohnfläche, 2 Tiefgaragenstellplätze möglich, barrierefrei, KfW-Effizienzhaus 55, 382.000,00 €

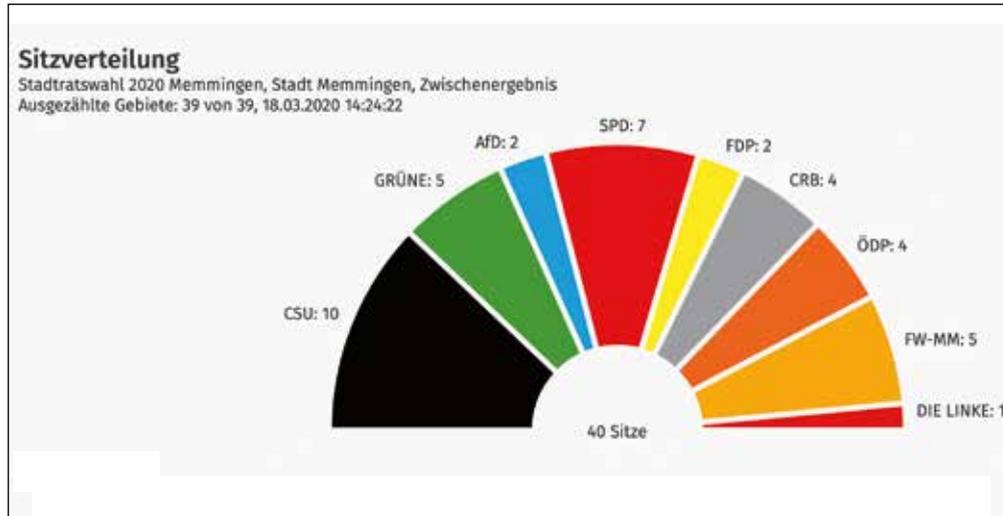
Markus Weber
Immobilienberater
Tel. 07351 570-5158
www.immo-bc.de

Immobilien BC
Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach

Kräftiges Stühlerücken im Stadtparlament

Stadtratswahl: AfD und Linke sind neu dabei

Memmingen (as). Im Memminger Stadtrat wird sich in Zukunft einiges ändern: 16 Neuzugänge gibt es auf den 40 Sitzen im Rathaus, einige Parteiprominenz ist nicht mehr vertreten. Zudem wird die Meinungspalette mit dem Einzug von AfD und Linken deutlich zu den „Rändern“ des politischen Spektrums hin ausgeweitet. Die Wahlbeteiligung lag trotz Corona-Angst bei 44,9 Prozent. Die Lokale hat die Parteien um eine kurze Nachlese gebeten.



Grafik: Stadt Memmingen



CSU / Klaus Holetschek:

Herr Holetschek, die CSU hat zwei Sitze verloren – was, glauben Sie, könnte da suboptimal gelaufen sein?

Wir haben den Wählern eine starke Liste mit tollen Persönlichkeiten geboten und sind immer noch die stärkste Fraktion. Bei den Verlusten liegen wir im Trend: Die CSU hat überall im Unterallgäu Stimmen eingebüßt. Die Parteienlandschaft wird größer, wir müssen alle Federn lassen. Wir sind offen für Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen – bis auf AfD und Linke. Nun gilt es vor allem, Dinge schneller umzusetzen, die Bürgerbeteiligung neu zu justieren und weiter an Kernthemen zu arbeiten wie der Wohnungsnot.



SPD / Matthias Ressler:

Herr Ressler, die SPD hat einen Sitz verloren – sind Sie dennoch zufrieden?

Ja, mit knapp 17 Prozent haben wir das beste SPD-Ergebnis in ganz Schwaben eingefahren. Wir sind die einzige Stadt, in der die SPD noch vor den Grünen liegt. Angesichts der Umfragen in Bund und Land sind sieben Sitze ein tolles Ergebnis, zumal auch drei Sitze im Stadtrat an neu angetretene Parteien gingen. Die Memminger SPD ist hochzufrieden – unser engagierter Wahlkampf, bei dem wir vor allem auch auf Themen gesetzt haben, war erfolgreich.



Die Grünen / Ursula Kaltner-Bayer:

Frau Kaltner-Bayer, die Grünen haben einen Sitz hinzugewonnen und treten mit neuem Personal im Stadtrat an. Also alles richtig gemacht? Wie bewerten Sie das Ergebnis?

Wir haben ein starkes Ergebnis erzielt und konnten uns um fast fünf Prozent verbessern. Unser Mut, personell einen Neuanfang zu wagen, wurde belohnt. Es wurden drei qualifizierte Frauen und zwei kompetente Männer in den Stadtrat gewählt (Joaachim Linse rückt für Karin Keller nach), von denen Evelyn Villing und Dieter Buchberger kommunalpolitisch sehr viel Erfahrung mitbringen. In der Neubesetzung der Grünen-Fraktion steckt der unbedingte Wille nach innovativer und zielorientierter Zusammenarbeit mit den demokratischen Kräften im Stadtrat, um die grünen Ideen von Nachhaltigkeit, Vielfalt, Gerechtigkeit und BürgerInnenbeteiligung auch in Memmingen voranzubringen.



Freie Wähler / Gottfried Voigt:

Herr Voigt, die FW haben nur leichte Verluste eingefahren und ihre Sitze halten können. Auch in

der Besetzung hat sich kaum etwas geändert. Wie bewerten Sie das Ergebnis?

Bürgerliche Mitte behauptet sich in der bürgerlichen Mitte: Ohne nennenswerte Veränderungen haben wir, die Freien Wähler MM e. V., die Wahl gewuppt! Als Garant für eine verlässliche, unaufgeregte, kontinuierliche Stadtratsarbeit haben uns viele Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme gegeben und uns in die nächste Kommunalrunde geschickt. Dies nehmen wir als Ansporn und Auftrag für unseren nachhaltigen Einsatz zum Wohle aller Menschen in dieser Stadt.



ÖDP / Michael Hartge:

Herr Hartge, die ÖDP hat einen Sitz verloren, außerdem sind mit Nina Hartge und Michael Rampp zwei junge Stadträte neu dabei. Wie geht's jetzt weiter?

Mit den jetzt gewählten vier Stadträtinnen und Stadträten haben wir ein wichtiges Ziel erreicht: Zwei Junge, zwei Erfarene – zwei Frauen, zwei Männer vertreten unsere Fraktion ab jetzt im Stadtrat.

Zehn Prozent der MemmingerInnen haben uns ihr Vertrauen geschenkt. Für diese werden wir auch in Zukunft unser Bestes geben. Wir werden politisch Interessierte in das kommunalpolitische Geschehen im Rahmen einer „erweiterten Fraktion“ einbeziehen. Wir wollen Bürgerber-

teilung nicht nur fordern, sondern machen!



CRB / Christoph Steinlehner:

Herr Steinlehner, der CRB hat vier Prozent der Stimmen und zwei Sitze verloren, die Vorstandschaft ist nicht mehr im Stadtrat vertreten. Was könnte da im Vorfeld nicht so optimal gelaufen sein?

Für den CRB ist es ein ernüchterndes Ergebnis, das die Wähler präsentiert haben. Fraktion und Vorstand hätten die wenig erfreuliche Entwicklung im CRB früher erkennen und schnell bereinigen müssen. Dass der CRB dennoch vier Mitglieder im Stadtrat stellen kann wird als Zeichen gewertet, dass mit Fleiß und guter Arbeit für die Menschen unserer Stadt die bisher bekannte Stärke wieder erarbeitet werden kann. Enttäuschend ist trotz allem die erneut niedrige Wahlbeteiligung.



FDP / Sebastian Baumann:

Herr Baumann, die FDP hat einen Sitz hinzugewonnen und hat sich außerdem stark „verjüngt“. Was bedeutet das für die künftige Aufstellung der FDP im Stadtrat, die ja bislang mit der SPD koalitiert hat?

Wir konnten unser Ergebnis verdoppeln und zudem zwei neue Kandidaten in den Stadtrat bringen. Wir streben eine Fraktionsgemeinschaft an und haben hierzu aktuell von mehreren Parteien Angebote. Eine Entscheidung gibt es aber noch nicht. Unser Ziel ist es, die FDP durch gute Arbeit wieder stärker sichtbar zu machen.



AFD / Christoph Maier:

Herr Maier, die AfD ist erstmals, und gleich mit zwei Sitzen, im Stadtrat vertreten. Sie haben knapp 5.000 Stimmen bekommen. War das eine Personenwahl? Und beabsichtigt die AfD, mit anderen Fraktionen zu koalieren?

Kommunalwahlen sind immer auch Personenwahlen, der Wähler entscheidet sich aber auch ganz bewusst für eine Partei, deren Grundpositionen er im Memminger Stadtrat vertreten haben möchte. Für uns als AfD im Memminger Stadtrat geht es nicht um Bündnisse und Koalitionen. Wir arbeiten auf kommunaler Ebene in erster Linie nicht parteipolitisch, sondern sachpolitisch zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger und der Entwicklung der Stadt.



Die Linke / Rupert Reisinger:

Herr Reisinger, Die Linke ist erstmals durch Sie im Stadtparlament vertreten. Hat es sich um eine Personenwahl gehandelt? Werden Sie als alleiniger Vertreter Ihrer Partei mit einer anderen Fraktion koalieren?

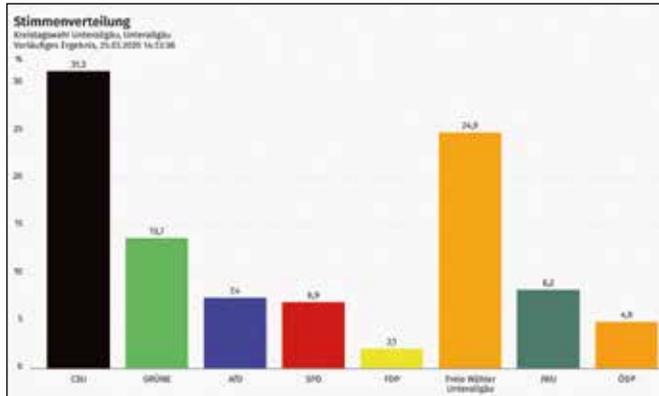
Insgesamt hat die Linke deutlich dazu gewonnen (von 23 auf 68 Stadträte, von 7 auf 41 Kreisräte in Bayern). Hier vor Ort haben Rolf Diefenthaler, Michaela Just und ich die meisten Stimmen gesammelt.

Zur Koalition: Ich könnte natürlich auch alleine bleiben, das macht aber keinen Sinn. Es gibt aber noch anderen Möglichkeiten, Kontakt habe ich zur SPD, den Grünen und zur ÖDP.

Bunte Vielfalt auch im Unterallgäuer Kreistag

AfD holt fünf, CSU verliert sechs Sitze

Unterallgäu (as). Bunter wird's nun auch im Kreistag Unterallgäu: Die beiden großen Volksparteien CSU und SPD mussten Federn lassen, während die AfD mit 7,4 Prozent der Wählerstimmen nicht nur den Sprung in den Kreistag schaffte, sondern aus dem Stand fünf Mandate holte. Damit ziehen acht Parteien und Gruppierungen in das wichtigste politische Organ des Landkreises ein. Die Wahlbeteiligung lag bei 60,7 Prozent.



Grafik: Landratsamt Unterallgäu

Die CSU kommt diesmal nur noch auf 31,3 Prozent (2014: 42,0 Prozent) und büßt damit immerhin sechs Sitze im Kreistag ein, hält aber nach wie vor mit 19 Mandaten die Mehrheit.

Die SPD holt 6,9 Prozent der Stimmen (2014: 10,3 Prozent) und ist nur noch mit vier statt sechs Sitzen im künftigen Kreistag vertreten.

Gewinner der Wahl sind die Grünen (plus drei Sitze, 13,7 Prozent), auch die Freien Wähler gewinnen mit 24,9 Prozent ein Mandat hinzu und haben nun 15 Sitze inne.

Mit 8,2 Prozent der Stimmen hält die JWU ihre fünf Sitze. Die FDP hat ihr Ergebnis mit 2,1 Prozent etwas verbessert (2014: 1,45 Prozent), für zwei Sitze hat es je-

doch nicht gereicht.

Die ÖDP-Bürger für die Umwelt fallen von 6,13 auf 4,9 Prozent zurück und verlieren damit einen Sitz (von vier auf drei). Die Linke erhält 0,5 Prozent der Stimmen und schafft den Einzug in den Kreistag damit nicht.

Der Kreistag hat insgesamt 60 Mitglieder/Sitze.

vr-memmingen.de

Überzeugen Sie sich selbst!

Um gemeinsam hohe Ziele zu erreichen, fangen wir auf Augenhöhe an. Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Beratung
zuverlässig · kompetent · regional

VR-Bank Memmingen eG



Für unsere Zweigniederlassungen in **Memmingen** und **Wolfertschwenden** suchen wir

- /// **Steuerfachangestellte/Steuerfachwirte/ Bilanzbuchhalter (m/w/d)**
- /// **Lohnbuchhalter (m/w/d)**
- /// **Auszubildende zum Steuerfachangestellten (m/w/d) für 2020 und 2021**



Unsere moderne Kanzlei bietet Ihnen

- gute Aufstiegschancen
- modernste Technologien
- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeiten
- selbständiges Arbeiten
- leistungsgerechte Vergütung

Aufgabenbereich und weitere Infos: www.jackelundcollegen.de/karriere

In ständiger Kooperation mit:
STG Schwäbische Treuhandgesellschaft
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kaufbeuren • Kempten • Memmingen • Mindelheim

Bewerbungen per Post oder Mail an:

JP Jackel & Collegen
Steuerberatungsgesells. mbH
bewerbung@jackelundcollegen.de

Frau Edeltraut Jackel
Tegelbergstr. 8
87719 Mindelheim

Hauptniederlassung Dirlwang, Zweigniederlassungen:
Memmingen • Mindelheim • Krumbach • Bad Grönenbach • Wolfertschwenden

B + S
STROMKONZEPTE
erzeugen + speichern + sparen

Seit 2004 gehört unsere ganze Leidenschaft der Sonne. Deutschlandweit planen und installieren wir Photovoltaik Anlagen auf Dächern und großen Freiflächen. Jetzt braucht unser Team Verstärkung. Daher suchen wir ab sofort in Festanstellung einen

Sachbearbeiter Vollzeit (m/w/d)
Sachbearbeiter Teilzeit (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
allgemeine Bürotätigkeiten
Auftragsbearbeitung incl. Rechnungsstellung
Bestellungen

Ihre Qualifikation:
Kaufmännische Ausbildung
Sicherer Umgang mit MS Office
Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Zielstrebigkeit, Engagement, Teamfähigkeit

Sie haben Fragen? Dann einfach anrufen: 08337-9005370
Ansonsten freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Gerne auch per e-mail: bewerbung@bus-sicherheit.de

Es ist Zeit, umzudenken.
B + S Sicherheits- und Elektrotechnik GmbH
Hammerschmiede 7, 89281 Altenstadt

Die Lokale
Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

BLEIBEN SIE GESUND!

„Wirklich erschüttern tut mich selten etwas“

Die Lokale im Gespräch mit OB Manfred Schilder

Memmingen (as). Halbzeit im Rathaus: Am 18. März 2017 setzte sich Manfred Schilder bei der Wahl um das Amt des Rathauschefs gegen seinen Herausforderer Dr. Friedrich Zeller (SPD) durch. Lokale-Redakteurin Antje Sonnleitner sprach mit ihm über die ersten drei Jahre seiner Amtszeit – und über die Corona-Krise.

Herr Schilder, zunächst mal Gratulation zum „Bergfest“ – die Hälfte ihrer ersten Amtszeit als

Oberbürgermeister in Memmingen ist vorüber. Zeit für ein kleines Resümee, zunächst außerhalb von Corona.

In den drei Jahren ist viel passiert. Auf welche Errungenschaften Ihrer Amtszeit sind Sie besonders stolz?

Es ist mir gelungen, durch Bürgersprechstunden, Bürgerversammlungen und -gespräche in den Stadtteilen stärker in Dialog mit den Bürgern zu kommen, das hat in der Vergangen-



Oberbürgermeister Manfred Schilder zieht eine kleine „Halbzeitbilanz“.

Foto: W. Radeck

heit meines Erachtens nicht so funktioniert. Hier ist schon viel erreicht worden, auch wenn man vieles immer noch besser machen kann.

Was war denn Ihr ganz persönliches „Highlight“?

Beim Kinderfest auf dem Balkon der Großzunft zu stehen! Schon als kleiner Bub auf dem Marktplatz habe ich es als etwas ganz Besonderes empfunden, dort oben stehen zu dürfen. Das Kinderfest jetzt aus dieser exponierten Position heraus als Oberbürgermeister erleben zu dürfen, war etwas ganz Großartiges für mich.

Was lief nicht so wie gewollt, was war ihre größte Enttäuschung?

Die Ikea-Ansiedlung. Es hat mich auch persönlich enttäuscht, dass es am Ende nicht geklappt hat – auch vor dem Hintergrund, dass wir sehr viel Energie, Kraft und Arbeit in das Projekt investiert und viele schwierige Verhandlungen geführt haben.

Können Sie all diese Entscheidungen, Konflikte und Herausforderungen nach einem langen Arbeitstag einfach abschütteln, wenn Sie nach Hause kommen?

Nein, das nimmt man natürlich mit nach Hause und grübelt weiter darüber nach: „Haben wir den richtigen Weg eingeschlagen? Passt das so wie wir das machen?“ – Ich rede auch mit meiner Frau über schwierige Themen und Projekte. Es hilft oft schon, dass sie mir zuhört, aber ganz los wird man das nie. Aber Gott sei Dank habe ich eine gute Konstitution und ein dickes Fell. Ich kann mich maßlos ärgern, aber wirklich erschüttern tut mich selten etwas.

Wie würden Sie als Rathauschef Ihren Führungsstil charakterisieren?

Jeder kann offen seine Meinung sagen, es gibt keine Denkverbote. Ich fordere auch Kritik, erwarte dann aber auch konstruktive Lösungsvorschläge. Die Freiräume werden von den Mitarbeitern als wertschätzend und angenehm empfunden. Es tut gut, eine hoch engagierte und hundertprozentig loyale Verwaltung zu haben mit MitarbeiterInnen, die auch über den Tellerrand des eigenen Referats hinausschauen.

Nun zur aktuell größten Herausforderung: der Corona-Krise. Eigentlich war klar, dass Covid-19 nicht in China bleibt, dennoch hat lange niemand so recht geglaubt, dass das Thema uns alle betrifft. Wann hat die Stadt Memmingen begonnen, Vorkehrungen zu treffen?

Wir haben erste Meldungen aus China über Infektionen mit Covid-19 schon früh sehr ernst genommen und bereits Ende Januar einen Krisenstab eingerichtet um zu überlegen, wie wir mit der Situation umgehen. Ich bin dankbar, dass Memmingen sich im Gegensatz zu anderen kreisfreien Städten immer noch ein Gesundheitsamt leistet. Das erweist sich nun als großer Vorteil.

Wie erleben Sie die Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit der Krise?

Die Krise ist sehr ernst und ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Bürgerinnen und Bürgern, dass sie die Situation auch ernst nehmen. Die meisten halten sich beim Einkaufen daran, Abstand zu wahren. Einige kritisieren, dass der Wochenmarkt noch stattfindet, doch das ist

ein Markt, der der Grundversorgung dient. Hier kaufen die Menschen ihre Lebensmittel ein und wenn wir den Markt schließen, müssten wir auch die Supermärkte schließen.

Das öffentliche Leben steht beinahe still. Welche Auswirkungen hat die Krise denn ganz persönlich für Sie?

Mein Terminkalender ist leer! Das ist völlig ungewohnt. Auch bei internen Abstimmungen mit meinen engsten Mitarbeitern ist es gewohnheitsbedürftig, in einem großen Raum mit zwei Metern Abstand zwischen den einzelnen Akteuren zu sitzen. Das schränkt ein, aber ich halte mich natürlich auch selbst an alle Vorgaben.

Neben Memminger Meile und Stadtfest stehen heuer die Wallensteinspiele und Fischertag sowie auch die Bayerischen Theaterstage an. Werden diese Veranstaltungen überhaupt stattfinden? Oder könnten sie um ein Jahr geschoben werden, so wie das 20. „Memmingen blüht“?

Hinter all diesen Festen stecken viele Monate der Vorbereitung und großes ehrenamtliches Engagement. Die Entscheidung kann nur aus reiflicher Überlegung heraus im Einvernehmen mit den Veranstaltern getroffen werden. Darum kann ich diese Frage derzeit noch nicht beantworten.

Zum Schluss: Was wünscht sich der Oberbürgermeister verkünden zu können, wenn er seinen Jahresrückblick 2020 formuliert?

„Die Corona-Krise ist überstanden, das Leben geht weiter, unsere Unternehmen haben die schwierigen Zeiten wirtschaftlich überlebt – und wir haben bewiesen, dass wir eine starke Stadtgesellschaft sind, die in schwierigen Zeiten zusammensteht.“

Das ist ein schönes Schlusswort, vielen Dank für das Gespräch, Herr Oberbürgermeister Schilder.

Ihr Spezialist für:

- Garagentore
- Garagentüren
- Torantriebe
- Haustüren

Beratung • Verkauf • Montage • Service • Komplettanierung

MEMMINGER TORBAU GMBH
Teramostraße 8
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31/8 38 10
www.memminger-torbau.de • info@memminger-torbau.de

Wir wünschen allen unseren Kunden ein schönes Osterfest

Kochendörfer
Versicherungsmakler GmbH

Waldhornstraße 12 · 87700 Memmingen
Telefon 0 83 31/8 38 80 · Fax 0 83 31/83 88 44
info@kochendoerfer-versicherungen.de
www.kochendoerfer-versicherungen.de



CSU

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Wir arbeiten auch weiterhin beherzt für unsere Stadt.

Die Lokale
www.lokale.de

FROHE OSTERN!

Stadt will sich Ikea-Areal sichern

Stadtrat beschließt Strategie gegen solvente Mitbewerber



So hätte das Grundstück am Autobahnkreuz einmal aussehen sollen. Jetzt arbeiten Stadt und Stadtrat darauf hin, hier das neue Klinikum mit Gesundheitscampus zu errichten.
Archivfoto: Ikea

Memmingen (as). Wie mittlerweile bekannt, streben sowohl Stadt als auch Stadtrat einen Neubau des Memminger Klinikums an, auch wenn dazu noch kein konkreter Stadtratsbeschluss vorliegt. Nun hat die Stadt eine juristische Strategie ausgearbeitet, um sich ein Vorkaufsrecht an dem Grundstück, das derzeit noch in Besitz von Ikea ist, zu sichern.

Uwe Weißfloch vom Stadtplanungsamt erläuterte in der letzten Plenumsitzung, warum das Grundstück zwischen Europastraße, Buxheimerstraße und Autobahnkreuz, das derzeit noch Ikea gehört, am besten geeignet für den Klinikumsneubau sei: Mit 14,5 Hektar Land steht dort genügend Fläche zur Verfügung, um neben einem großzügig dimensionierten Krankenhaus noch einen Gesundheitscampus samt Privatkliniken, Ärzthäusern und Reha-Einrichtungen zu errichten.

Doch das Grundstück gehört nach wie vor Ikea. Es steht zwar zum Verkauf, jedoch gibt es drei solvente Interessenten, die bereit wären, mehr zu investieren, als dies der Stadt Memmingen möglich wäre.

Um die Position der Stadt gegenüber diesen Konkurrenten zu stärken, hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung mehrere Beschlüsse gefasst: Die Änderung des Flächennutzungsplans inklusive Aufstellung eines Bebauungsplans sollen das Areal als Sondergebiet ausweisen, in dem ausschließlich ein Klinikum sowie ergänzende Gesundheitseinrichtungen gebaut werden dür-

fen. Zur Sicherheit wurde gleich noch eine Veränderungssperre erlassen, die für mindestens zwei Jahre alle Vorhaben ausschließt, die dem angestrebten Bebauungsplan zuwiderlaufen.

Schließlich beschloss der Stadtrat noch eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht der Stadt Memmingen (gemäß § 25 Baugesetzbuch). Damit kann die Stadt ihren Anspruch zur „Sicherung einer geordneten, städtebaulichen Entwicklung“ begründen.

Ziel dieser Maßnahmen ist es, den Kauf für Mitbewerber unattraktiv zu machen, da es zu viele städtische Vorgaben für das Areal gäbe. Natürlich sei ein Konzern wie Ikea auf Gewinnmaximierung ausgerichtet, „und das ist auch nicht verwerflich“, räumte der Rathauschef ein. Ebenso wenig verwerflich sei es aber, dass die Stadt alle Register zieht, um das Areal in ihren Besitz zu bekommen.

Laut Ikea soll eine Entscheidung über den Verkauf der Flächen noch im Frühjahr getroffen werden.

Qualitätshäuser aus Ottobeuren



Mühlbachstraße 19
87724 Ottobeuren
Telefon 0 83 32 - 7 90 52 80
www.woelfle-gloeckler.com

SV Memmingerberg macht sich für die Menschen der Gemeinde stark!

Wir, die Fußballer des SV Memmingerberg, möchten gerne für unsere Mitmenschen in der Gemeinde da sein und etwas Gutes tun. Nicht jeder hat noch das Glück, Unterstützung von Familie oder Freunden zu bekommen.

Nach der Klärung der Einzelheiten gehen wir für Sie einkaufen und legen die Einkäufe an einen abgesprochenen Ablageplatz. Die Übergabe läuft zu Ihrem Schutz komplett kontaktlos ab.

Wichtige Information!

Wir als SV Memmingerberg verdienen an dieser Aktion nichts. Wir berechnen nur die Einkäufe 1:1 an Sie weiter.

Diese Hilfe und Unterstützung möchten die Fußballer des SV Memmingerberg gerne anbieten und Ihnen so in dieser schweren Zeit beistehen und unter die Arme greifen.

Es geht nur gemeinsam und wenn alle an einem Strang ziehen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr
SV Memmingerberg –
Abteilung Fußball

Wem möchten wir gerne helfen?

- Älteren Menschen
- Menschen mit Vorerkrankungen
- Verunsicherten oder ängstlichen Menschen
- Menschen unter Quarantäne

Was machen wir für Sie?

Wir gehen für Sie in den Supermarkt, die Drogerie oder Apotheke einkaufen und bringen Ihre Briefe für Sie zur Post.

Wie ist der Ablauf?

Sie melden sich bei den nebenstehenden Kontaktpersonen.



Kontaktdaten

Matthias Müller
Telefon 0162 9466428

Tobias Zeller
Telefon 0173 8289442

Gehen wir nicht sofort an das Telefon, rufen wir Sie umgehend zurück. Gerne können Sie es auch einfach nochmal probieren!

Wir sprechen dann alles weitere mit Ihnen ab und sorgen dafür, dass Ihre Einkäufe schnellstmöglich erledigt werden!

**WIR
helfen Ihnen
gerne!**

MAIER MEMMINGEN
 **mm TAXI** GmbH
44 44 08331 45 45

Unsere „Nachbarschaftshilfe vor Ort“

Pünktlich, zuverlässig und ehrlich – das sind die Merkmale, die unsere Kunden schätzen. Seit über 50 Jahren sind wir IHR Taxi-Unternehmen in Memmingen.

Ob die allgemeine Taxifahrt von A nach B, ein Flughafentransfer zum Allgäu Airport, Krankenfahrten oder Dienstleistungen – **Taxi Maier ist Tag und Nacht für Sie da.**

Auch in dieser besonderen Zeit helfen wir Ihnen gerne:

Wir bieten allen hilfsbedürftigen Kunden - egal wie alt, jung, krank oder alleinstehend –

einen Hol- Bring- und Lieferservice an!

Wie genau funktioniert das? Sie bestellen beispielsweise Lebensmittel oder Medikamente im Stadtgebiet und lassen diese „bereit stellen“. Am darauffolgenden Nachmittag liefern wir Ihre bestellte Ware zwischen 15 und 18 Uhr direkt vor Ihre Haustür.

Die von uns abzuholende Ware/Artikel müssen einzig und alleine fertig gerichtet und abholbereit sein – den Rest erledigen wir für Sie!

Dafür berechnen wir Ihnen im gesamten Stadtgebiet von MM eine Pauschale von **9 Euro**.

Weitere Preise für Stadtteile wie Amendingen, Steinheim, Eisenburg, Dickenreishausen, Volkratshofen und Ferthofen erhalten Sie von uns auf Anfrage.

Gerne nehmen wir ab sofort Ihre Bestellungen unter der Telefonnummer 08331/44 44 oder 45 45 entgegen.

Wir verbinden Generationen!

„Die Liquidität sichern“

FCM-Präsident Armin Buchmann zur Lage im Verein



Memmingen (rad). Die Corona-Pandemie trifft die Gesellschaft in allen Bereichen. Auch die Sportvereine, insbesondere an der Grenze zum Profisport, sehen sich vor eine ganz besondere Herausforderung gestellt. Lokale-Herausgeber Wolfgang Radeck hat sich mit dem 1. Vorstand des Fußball-Regionalligisten FC Memmingen, Armin Buchmann, über die aktuelle Lage und die Probleme im Verein unterhalten.

Armin Buchmann, zunächst zum Sportlichen, hier wollte der FCM eine mäßige Vorrunde mit einer ziemlich runderneuerten Mannschaft vergessen machen und den Klassenerhalt feiern. Ein kurzer Blick zurück, warum lief's sportlich so unrund?

Vielleicht haben wir uns von der guten Vorsaison ein wenig blenden lassen. Aber mit der neuen Mannschaft, dem neuen Trainer hat's nicht wirklich gut geklappt. Auch, weil einige Leistungsträger nicht ihre Leistung abgerufen haben, aber auch, weil die entstandenen Lücken nicht wie gewünscht aus dem ei-



Der FCM-Vorsitzende Armin Buchmann – hier bei der Jahreshauptversammlung im November 2019 – sieht den FC Memmingen durch die Corona-Krise vor einer enormen Herausforderung. Archivfoto: DL/Radeck

genen Nachwuchs gefüllt werden konnten.

Dann kam der Virus und stellte alles in den Hintergrund. Die neue Mannschaft hatte keine Chance, den Umschwung sportlich einzuleiten. Wie geht die Mannschaft, das Umfeld, mit der Situation um? Momentan steht die Sicherung der Liquidität an oberster Stelle. Der Verein ruht, es gibt derzeit weder Trainings- noch Spielbetrieb. Die Anlage ist ohnehin gesperrt. Wir können nur der Dinge harren und auf den „Tag X“ warten, um dann wieder loszulegen.

Eine ganz andere Herausforderung ist der finanzielle Bereich. Fixkosten, aber keine Möglichkeit, Einnahmen zu erwirtschaften, das fordert die Verantwortlichen.

Unsere Herausforderung ist es, die Liquidität so lange wie möglich zu halten, um nicht in Insolvenzgefahr zu geraten. Aktuell stehen wir in puncto Einnahmen auf dem gleichen Niveau wie ein Kreisligaverein. Die einzige Einnahmehöglichkeiten sind Mitgliedsbeiträge.

Plant der FCM schon für das nächste Jahr bzw. kann der FCM überhaupt schon ans Planen denken?

Nein, momentan ist überhaupt nichts planbar. Es kann zu diesem Zeitpunkt niemand sagen, wann und wie es weitergeht. Wir wollen aber auf jeden Fall antreten, wenn es wieder weitergeht. Weil ein dreimaliges Nichtantreten einen automatischen Ausschluss aus der Liga nach sich ziehen würde.

Wie stehen die Sponsoren zum FCM?

Wir wollen mit unseren Maßnahmen – Einfrieren von Gehältern auf freiwilliger Basis – ein Vorbild an Solidarität für Unternehmen, für Fans sein. Im Gegenzug hoffen wir natürlich, dass wir nicht in Regress wegen nichterbrachter Sponsorenleistungen (aufgrund der Conora-Zwangspause) genommen werden. Dann sind wir guter Dinge für die Zeit nach der Krise.

Zum Schluss – was wünscht sich der FC Memmingen von den politischen Verantwortlichen?

Wir dürfen in der momentanen Situation keine Wünsche haben oder sogar Ansprüche stellen. Wir müssen uns zuallererst selber helfen.

Titelverteidigung gestoppt

Verband beendet Saison vorzeitig



Im ersten Play-Off-Spiel gab's für die Indians-Damen (schwarze Trikots) eine Niederlage – danach kam das vorzeitige Saisonende. Foto: Geiger

Memmingen (dl/rad). Es war wie der berühmte Dampfhammer, der die ambitionierten Memminger Eishockey-Frauen mit dem abrupten Ende der Bundesliga-Saison getroffen hat. Die entscheidenden Play-Off-Spiele um die Deutsche Meisterschaft wurden vom Verband gestoppt, die Saison für beendet erklärt.

Spielerinnen und Trainer waren gleichermaßen sprachlos, weil die arg schnelle Entscheidung zu diesem Zeitpunkt niemand so recht verstehen konnte. Trainer Werner Tenschert zeigt sich aus sportlicher Sicht enttäuscht: „Wir wussten, was wir beim Rückspiel hätten ändern müssen. Die Chancen auf unsere Titelverteidigung waren auf jeden Fall gegeben.“

Auch Teammanager Peter Gemsjäger war sehr optimistisch, die Heimspielniederlage drehen zu können. „Selbstverständlich respektieren wir in Bezug auf die Gesundheit unserer Spielerinnen sowie der Zuschauer die Entscheidung. Was uns aber missfällt, ist die Tatsa-

che, dass es seitens des Verbandes Umfragen unter den Oberligisten zur weiteren Vorgehensweise gab, mit den beiden Finalisten der Frauenbundesliga aber niemand gesprochen hat“, so Gemsjäger. „Wir reden hier von zwei ausstehenden Spielen am Samstag und Sonntag in Grafing. Die hätten durchaus als Geisterspiele ausgetragen werden können, ohne dass Planegg ein größerer finanzieller Verlust entstanden wäre (zum letztjährigen Finalspiel in Grafing kamen gerade mal 92 Fans, Anm. der Red.). So wäre die Ermittlung eines Meisters auf sportlich faire Weise zustande gekommen. Das ist doch ein gewaltiger Unterschied beispielsweise zur Oberliga, bei der die Play-Offs bis Mitte April gedauert hätten.“

Am Schlimmsten traf es allerdings die fünf Nationalspielerinnen der GEFRO-Indians, die obendrein auch die Absage der Frauen-Weltmeisterschaft in Kanada hinnehmen mussten. Diese wird nun um ein Jahr verschoben und findet 2021 an gleicher Stelle in Halifax statt.

Brügelmeir Eine Sorge weniger...
 Brügelmeir GmbH
 Schumannstraße 8 Tel. 08331 / 94500
 87700 Memmingen www.bruegelmeir.de

Die Lokale
 Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

BLEIBEN SIE GESUND!

Maier Memmingen TAXI GmbH 08331

44 44
 Flughafen transfer
 auch im Kleinbus bis 8 Personen

45 45
 Krankenfahrten (sitzend)

36 36
 zur → Dialysebehandlung
 → Strahlentherapie
 → Chemotherapie
 → stationäre Behandlung
 → ambulante Behandlung

Wir gratulieren zu einer erfolgreichen Saison

Die Nr. 1 in Memmingen, Stadt und Land, 24 Stunden, 365 Tage
 Kohlschanzstraße 14 – Memmingen – www.taxi-memmingen.de

„Aktuell ist der Sport nicht das Wichtigste im Leben der Menschen“

Helge Pramschüfer zur Saison und Corona-Auswirkungen für die Indians



Memmingen (rad). Die Memminger Eishockey-Fans sind lange Zeit von ihren Lieblingen, den GEFRO-Indians, verwöhnt worden. Sportlich lief's enorm steil bergauf, ehe „Corona“ auch dem ECDC Memmingen den völlig unerwartet schnellen Saisonschluss bescherte. Vorstand Helge Pramschüfer sprach mit der Lokalen über die Saison und die nur vage abzusehenden Folgen.

Zunächst das Positive, es war die mit Abstand wohl erfolgreichste Saison der Indians, warum lief's so toll?

Pramschüfer: Es war lange Zeit eine für uns völlig ungewohnte Saison, ein Sieg folgte dem nächsten. Eigentlich stoppte uns am Ende nur eine dramatische Verletzungsmisere. Wobei die gesamte Saison von vielen, schwerwiegenden Ausfällen (Daniel Huhn, Sven Schirrmacher, Milan Pfalzer u.a.) geprägt war. Unser Erfolgsgeheimnis war unser Obmann Sven Müller, dem es immer wieder gelang, zum richtigen Zeitpunkt den richtigen Ersatz zu finden. Und natürlich ist die Arbeit unseres Trainers Sergej Wassmiller die zweite Säule des Erfolges. Daneben hatten wir sicherlich auch das nötige Glück mit den Verpflichtungen vor Beginn der Saison. Das Team war eine unheimlich tolle Einheit, die sich immer wieder selbst zu Höchstleistungen trieb.

Dann der abrupte Abbruch der Saison, die Mannschaft, das Um-



Indians-Vorstand Helge Pramschüfer – hier bei der Mannschaftsvorstellung am Airport vor der Saison – über die aktuelle Lage beim ECDC Memmingen.

Foto: Alwin Zwißel

feld und auch die Fans sind um den sportlichen Erfolg gebracht worden. Wie geht die Mannschaft mit der Situation um?

Pramschüfer: Die Fassungslosigkeit am Anfang, weil es gefühlt das Eishockey am schnellsten getroffen hat, ist dem Begreifen der allgemeinen Situation gewichen. Ich habe noch immer die Fans vor Augen, als die Oberligameisterschaft gegen Füssen verloren wurde. Minutenlang standen die Zuschauer bewegungslos da. Ich glaube, alle spürten, wir sehen uns für eine lange Zeit nicht wieder. Einhergehend ist das plötzliche Ende der Saison mit einer großen finanziellen Hilfsbereitschaft der Fans und Zuschauer. Und auch dem Verständnis für die Lage der Gesellschaft. So helfen aktuell unsere Fans älteren und hilfsbedürftigen Menschen – in Absprache mit der Diakonie und dem Mehrgenerationenhaus – bei Einkäufen oder anderen notwendigen Dingen des Alltags.

Der sportliche Erfolg ist das eine, eine ganz andere Hausnummer ist die finanzielle Herausforderung.

Jetzt ist allgemein bekannt, dass die Eishockey-Clubs in Deutschland nicht auf Rosen gebettet sind, auch die Indians nicht. Wie ist der aktuelle Stand der Dinge, geht es im Herbst in der Oberliga weiter? Zumal ja auch die Sponsoren die Auswirkungen spüren werden.

Pramschüfer: Der Verein hat sich bis zum März gut entschuldet, aber in die Finanzplanung wurden natürlich die zwei sicheren Achtelfinalsplele während der Saison mit aufgenommen. Hier fehlt nun der Ertrag aus mit jeweils erwarteten 2.500 Zuschauern besuchten Spielen. Über ein Viertelfinale, was möglich gewesen wäre, wollen wir gar nicht spekulieren. Wie es mit der Oberliga im Allgemeinen weitergeht, hängt davon ab, wie viele Vereine es auch im Herbst noch geben wird. Vielleicht muss die Ligenstruktur in Deutschland komplett umgestellt werden. Es wäre an der Zeit, dass die DEL1, die ESBL (DEL2), der DEB (Oberliga) und der BEV (Bayernliga) endlich zusammen anstatt gegeneinander arbeiten. Derart viel Neid und Missgunst wie an der

Schnittstelle BEV und DEB habe ich noch nie erlebt.

Abgesehen mal von der Spielklasse, welche Nachwirkungen wird das Ganze ganz speziell auf das Memminger Eishockey haben?

Pramschüfer: Bisher hat es uns noch enger zusammengeschweißt. Gleichzeitig merke ich im Nachwuchs auch eine große Aufbruchstimmung. Bisher ist es mir nicht bange.

Zum Schluss – was wünscht sich der ECDC Memmingen von den politisch Verantwortlichen? Stehen die Sponsoren weiter zum ECDC?

Die Sponsoren haben bei uns

langfristige Verträge. Aber sicherlich wird es hier noch Veränderungen geben. Hier müssen die Auswirkungen der Corona-Krise abgewartet werden. Die Politik schnürt große Hilfspakete. Ob da für Sportvereine im Halbprofibereich etwas dabei ist, muss man sehen. Aber ich hoffe sehr, dass die Stadt Memmingen eines ihrer sportlichen Aushängeschilder nicht im Stich lässt. Hier denke ich speziell an den teilweisen Erlass der Eismiete. Das Gespräch werden wir aber erst suchen, wenn wieder etwas Normalität ins Land einzieht. Aktuell ist der Sport nicht das Wichtigste im Leben der Menschen.



Antriebs - und Getriebetechnik

www.KA-Antriebstechnik.de

Garagentore und -türen – Torantriebe – Haustüren



Teramostr. 8
87700 Memmingen
Tel. 08331-83810

www.memminger-torbau.de • info@memminger-torbau.de

DER ETWAS ANDERE GEWERBEPARK IN MEMMINGEN

Gewerbepark Haussmann

Haußmann Verpachtungs-GbR

Benninger Straße 72 · 87700 Memmingen
Mobil: +49 (0) 151 12 50 94 96

Gratulation zu Eurer erfolgreichen Saison!

Mail: info@gewerbepark-haussmann.de
Web: www.gewerbepark-haussmann.de

- Vermietung von
- Büroflächen
 - Produktionsflächen
 - Lagerflächen



Elektromobilität nimmt Fahrt auf

Viele Argumente sprechen für ein emissionsfreies Fahrzeug

(as). 2020 gilt als Schlüsseljahr für die Elektromobilität – dann greifen erstmals verbindlich die von der EU vorgegebenen CO₂-Flottengrenzwerte von 95 g CO₂/km. Hersteller, die diesen Grenzwert nicht einhalten, müssen ab 2021 sogar Strafzahlungen an die EU leisten. Das können unter Umständen Milliarden-Beträge sein. Höchste Zeit also, dass Elektroautos sich endlich als massen- und alltagstauglich erweisen.

Da es bei Pkws mit Verbrennungsmotor technisch kaum möglich ist, den Kraftstoffverbrauch auf den CO₂-Grenzwert von 95 Gramm zu senken, setzen die Autohersteller auf emissionsfreie Elektroautos, also rein batterieelektrische Fahrzeuge, und Plug-in-Hybride. Das sind Fahrzeuge mit einem Elektro- und einem Verbrennungsmotor, bei denen der Akku über einen Stecker geladen wird.



LEW betreibt in der Region rund 300 Ladepunkte, die alle mit Strom aus regenerativen Quellen, also CO₂-freier Energie, beliefert werden. Darunter sind auch viele Gleichstrom-Schnellladepunkte wie hier in Aichach, an denen der Akku eines Elektroautos besonders schnell aufgeladen werden kann.

Foto: LEW/ Thorsten Franzisi

Eine Million Elektroautos wollte die Bundesregierung bis 2020 auf die Straße bringen, was angesichts der zu Beginn dieses Jahres veröffentlichten Rekord-

zahl von rund 47,7 Millionen gemeldeten Pkws noch ein verhältnismäßig geringer Anteil wäre. Immerhin gab es auch einen bescheidenen Rekord bei der Anzahl der in Deutschland zugelassenen Elektroautos: Am 1. Januar 2020 waren rund 136.600 Strome auf deutschen Straßen unterwegs – über 53.000 mehr als im Vorjahr. Dazu trägt sicherlich bei, dass Elektroautos zunehmend attraktiver und erschwinglicher werden und damit nicht nur klima- sondern auch kundenfreundlich sind. Zudem kann der Käufer hierzulande aus mehr als 100 Modellen wählen, über die Hälfte davon stammen von deutschen Automobilherstellern.

Umweltbonus erhöht und verlängert

Ein weiteres Zuckerl ist der erhöhte Umweltbonus von bis zu 6.000 Euro für neue Elektroautos, Plug-in-Hybride und Wasser-

stofffahrzeuge, den das Bundeswirtschaftsministerium nun bis ins Jahr 2025 verlängert hat.

Unerlässlich für den Durchbruch der Elektromobilität ist der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur. Auch wenn die meisten Ladepunkte heute zuhause stattfinden, würden die öffentlichen Ladestationen in Zukunft wichtiger, denn etwa die Hälfte aller Autobesitzer wohne in Mehrfamilienhäusern, heißt es im Prognos Lade-Report 2020. Und hier sei die Installation eines privaten Ladepunktes oft nicht oder nur schwer möglich. Deutschlandweit stehen nach Angaben des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) derzeit rund 24.000 öffentlich zugängliche Ladepunkte zur Verfügung. Im Eckpunktepapier „Klimaschutzprogramm 2030“ sieht die Bundesregierung eine Million öffentliche Ladepunkte bis 2030 vor.

E-Mobilität in Bayerisch-Schwaben nimmt zu

Einer der größten Betreiber öffentlicher Ladeinfrastruktur in Deutschland sind die Lechwerke (LEW). Derzeit betreibt LEW in der gesamten Region rund 300 öffentlich zugängliche Ladepunkte. 42 davon sind sogenannte Gleichstrom Schnellladepunkte, an denen das Elektroauto in der Regel nach einer halben Stunde vollgeladen ist. Denn auch auf den Straßen in Bayerisch-Schwaben fahren immer mehr Elektroautos: Laut Kraftfahrtbundesamt sind im Regierungsbezirk derzeit mehr als 3.500 Elektroautos zugelassen. Das sind etwa drei Mal so viele wie Ende 2016.

Auch die Ladevorgänge nahmen in den letzten Jahren deutlich zu: Während die LEW an ihren Ladepunkten 2016 noch rund 17.600 Ladevorgänge verzeichneten, waren es 2019 bereits 69.000.

„Elektromobilität bringt die Energiewende auf die Straße. Wir engagieren uns seit vielen Jahren voller Überzeugung für diese Technologie und haben das Ladenetz in der Region kontinuierlich enger geknüpft“, erklärt LEW-Vorstandsmitglied Norbert Schürmann. „Eine flächendeckende Ladeinfrastruktur mit schnellen Lademöglichkeiten ist für den Erfolg der Elektromobilität ganz entscheidend. Wir werden auch künftig gemeinsam mit unseren Partnern die Ladeinfrastruktur weiter ausbauen“, versichert Schürmann und ergänzt: „Elektromobilität und Ökostrom gehören für uns zusammen. Deshalb liefern wir alle unsere Ladestationen mit Strom aus erneuerbaren Quellen und machen so CO₂-freies Fahren möglich.“



Foto: W. Radeck

Jetzt auf zum Frühjahrscheck!

seit 30 Jahren

Ranz Kfz-Reparaturen GmbH & Co. KG

AutoService24 GmbH

Zeissweg 11 • 87700 Memmingen

083 31 / 9 80 44

unabhängiger Kfz-Meisterbetrieb spezialisiert auf

Buchen Sie Ihren Termin bequem online!

www.autoservice24.net

Softwareupdates • Autoglas-Service
Klima-Service • Reparatur aller Fabrikate
Original-Inspektionspläne • Unfallinstandsetzung

SCHATZ Gbr

Ihr Kfz-Meisterbetrieb

AUTO FIT

REIFENSERVICE
FRÜHJAHRSCHECK

www.Schatz.Autofitpartner.de

Amendinger Straße 11 • 87700 MM-Eisenburg • Telefon 08331 81096

Idealer E-Partner: Der Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid

Steuern sparen und Fahrspaß garantiert mit dem Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid.



Das Cockpit überzeugt durch erstklassige Ergonomie, hohen Komfort und durch ein hochwertiges Ambiente.

Fotos: ©Mitsubishi Motors.



So komfortabel und preisgünstig kann Elektromobilität sein – für Privat- und Geschäftskunden! Eine Reichweite von bis zu 800 Kilometern (kombiniert nach WLTP) macht den kraftvollen Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid auch als Dienstwagen salonfähig. Besonders mit dem neuen Steuervorteil: Fahrzeuge mit E-Kennzeichen müssen als Dienstwagen nur noch mit 0,5% statt 1,0% versteuert werden. Der Fahrer spart also bares Geld. Der Outlander Plug-in Hybrid ist im Autohaus SIRCH inklusive 5.750 Euro „Elektrobonus“ sowie 2.250 Euro staatlicher Förderung bereits für unter 30.000 Euro zu haben. Für den flüssigen Vortrieb des stilvollen SUV arbeiten ein 2,4-Liter-DOHC-Atkinson-Benzinmotor (99 kW/135 PS) und zwei Elektromotoren (Vorderachse 60 kW/82 PS und Hinterachse 70 kW/95 PS) zusammen. Rein elektrisch fährt der Plug-in Hybrid innerstädtisch so bis zu 54 Kilometer weit. Davon profi-

tieren Geldbeutel und Umwelt.

Allradsystem mit „Super All Wheel Control“

Der Outlander Plug-in Hybrid, Technologie-Flaggschiff von Mitsubishi und meistverkaufter seines Segments in Europa, markiert weiterhin die Spitze seiner Klasse. Der Marktführer hat ganz frisch ein neues, umfangreiches Multimediastem mit zusätzlichen technischen Raffinessen erhalten. Das Allradsystem ist mit dem „Super All Wheel Control“ bestens abgestimmt und die zwei neuen Fahrmodi („Sport“

und „Snow“) sorgen für einen dynamischen Fahrstil auf trockener Fahrbahn beziehungsweise maximale Traktion und stabiles Handling bei winterlichen Bedingungen. Die Schnellladedauer liegt bei nur 25 Minuten. Eine neue Funktion erlaubt jetzt auch die Nutzung elektrischer Verbraucher auch während des Ladevorgangs. So ist es möglich, beim Auffüllen der elektrischen Energiereserven im Fahrzeug zu bleiben, Musik zu hören, den Innenraum zu klimatisieren und dabei den Energiefluss und die verbleibende Ladedauer im Blick zu behalten.



Ein Highlight des Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid: die 360-Grad-Rückfahrkamera.






**Outlander Plug-in Hybrid BASIS
Hybrid-SUV für unter 30.000 EUR***

ab 37.990 EUR Unverbindliche Preisempfehlung¹

- **5.750 EUR** Mitsubishi Elektromobilitätsbonus²

- **2.250 EUR** Bundesanteil am Umweltbonus³

= ab 29.990 EUR (rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025.)

Der meistverkaufte Plug-in Hybrid in Europa⁴



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R101, Outlander Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** Nur im teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Center beim Kauf eines neuen Outlander Plug-in Hybrid. Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf www.elektro-besteller.de **3** Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA, solange die Förderung Bestand hat. **4** Quelle: European Alternative Fuels Observatory, www.eafo.eu vom 29.08.2019

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTOHAUS SIRCH Autohaus Sirch GmbH
Dr.-Karl-Lenz-Str. 27
87700 Memmingen
Telefon 08331/96840
www.autohaus-sirch.de

Das Lokale Osternest 2020 - Unsere Gewinner



Agathe Kaufmann



Alicia Wiesflecker



Andrea Häuser



Dennis Tögel



Dieter Heinzler



Elena Esterlein



Erika Link



Gerhard Malorny



Herbert Auinger



Hilde Göppel



Ingrid Lieske



Irmgard Stetter



Jamie und Jasmin Kisel



Jeanette Hermeler



Jennifer Frank



Jürgen Strobel



Kristina Tritschler



Manuela Hasel



Marianne Maier



Markus Wagner



Martina Seefelder



Martina Wetzler



Michaela Konrad



Monika Hartmann



Monika Komrowske



Nadja Tirischkin



Raphaela Helget



Reiner Baitz



Rosa Maria Müller



Rosemarie Oßwald



Simon Grimm



Susi Funke-Dietrich



Werner Martin



Hans Walter



Bernd und Lennard Häring



Martin Häring



Michelle Mayer

Trotz Corona

Strahlende Gesichter dank des üppigen „Lokale-Osternests“



Liebe Leserinnen und Leser,

ziemlich früh hatten wir heuer unser beliebtes „Lokale-Osternest“ für Sie gefüllt, wie immer reichlich und mit allerlei interessanten Gaben. Noch rechtzeitig vor Ostern gab's die Gutscheine und Sachpreise, damit konnten dann auch noch Ihre eigenen Osternester zusätzlich aufgepeppt werden. Auch wenn der Hauptpreis, ein Oster-Wochenende in einem Münchner Vier-Sterne-Hotel, aufgrund der momentanen Lage noch nicht eingelöst werden kann. Vielen Dank an dieser Stelle für die erneut sehr zahlreiche Teilnahme.

Unsere Grafikerin (jaja, die Frauen ...) hatte es Ihnen diesmal zugegebenermaßen nicht leicht gemacht – insgesamt hatte sie acht Osterglocken im Heft versteckt. Die richtige Lösung war also „b“ oder eben „8“.

Einen Teil der Gewinner sehen Sie auf dieser Seite – herzlichen Glückwunsch! Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen konnten wir nicht für alle Gewinner ein Foto platzieren.

Wenn Sie diesmal nicht bei den Gewinnern sind – Sie wissen ja, es können trotz der vielen Preise nicht alle gewinnen. Aber nicht traurig sein, einfach wieder mitspielen.

Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder ein spannendes Suchspiel mit schönen Preisen für Sie vorbereitet – wie beispielsweise „Kinogutscheine für Zwei“, Massage-Gutscheine vom tzm und Naschkarten vom Backhaus Häussler.

Vergleichen Sie beide Bilder und suchen Sie die Veränderungen. Wie viele Fehler bzw. Änderungen haben wir eingebaut?

a) 3 b) 4 c) 6

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

DIE LOKALE

In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen

Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an:
info@lokale-mm.de

Und ganz wichtig: **Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.** Einsendeschluss ist **Freitag, 17. April 2020.**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.

Das neue April-Suchbild



Heimertingen
Fliesenparadies
Manuela Hübner

Hier erhältlich!
Desinfizierende Mittel!

www.fliesenparadieshuebner.de

Fliesenparadies Manuela Hübner
87751 Heimertingen • Memminger Str. 4 • Mobil 0170 6318382



Seit 2004 gehört unsere ganze Leidenschaft der Sonne. Deutschlandweit planen und installieren wir Photovoltaik Anlagen auf Dächern und großen Freiflächen. Jetzt braucht unser Team Verstärkung. Daher suchen wir ab sofort in Festanstellung einen

Bauleiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

Abwicklung, Kontrolle und Abnahme unserer Photovoltaikprojekte
Mitarbeiterführung und Personalplanung

Ihre Qualifikation:

Erfahrung in der Mitarbeiterführung
Technisches Verständnis
Sicherer Umgang mit MS Office
Kenntnisse im Bereich Elektroinstallation sind von Vorteil jedoch keine Voraussetzung

Sie haben Fragen? Dann einfach anrufen: 08337-9005370
Ansonsten freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Gerne auch per e-mail: bewerbung@bus-sicherheit.de

Es ist Zeit, umzudenken.

B + S Sicherheits- und Elektrotechnik GmbH
Hammerschmiede 7, 89281 Altenstadt



therapiezentrum memmingen
helmuth & christian barth

Massage · Manuelle Lymphdrainage · Manuelle Therapie
gerätegestützte Krankengymnastik · Sportphysiotherapie
Krankengymnastik

Christian & Helmuth Barth GbR

Praxis für Krankengymnastik Massage und Sportphysiotherapie
Schrannenplatz 6 · 87700 Memmingen · Tel. 08331/12586
info@tz-mm.de · www.tz-mm.de

Einkaufen übers Internet für Senioren

Das MehrGenerationenHaus berät

Memmingen (dl/rad). Einkaufen in Zeiten der Ausgangsbeschränkung – das stellt viele älteren Menschen vor Probleme. Hilfe und Informationen, wie auch SeniorInnen übers Internet einkaufen können, gibt's im und vom MehrGenerationenHaus.



Telefonische Hilfe für Seniorinnen und Senioren bietet das MehrGenerationen-Haus an. Foto: Wolfgang Radeck

Darüber hinaus werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Kontakt zu Freunden und Angehörigen über das Internet gehalten werden kann.

Nach Terminvereinbarung unter 08331 984210 – jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr – wird telefonisch erklärt, wie man in den Memminger Geschäften aktuell online oder per Telefon bestellen kann oder worauf bei Online-Bestellungen generell zu achten ist. Terminvereinbarungen sind auch

unter mehrgenerationenhaus.mm@gmail.com möglich. Auf www.memmingen.de/aktuell veröffentlicht und aktualisiert die Stadt Memmingen Lieferdienste von Memminger Unternehmen.

Unter [/www.digital-kompass.de/aktuelles](http://www.digital-kompass.de/aktuelles) informiert Digital Kompass auch direkt über Angebote speziell für Senioren.

Benefiz-Schlagerfestival

Am 7. November in Aitrach – Vorverkauf läuft

(dl). Auch heuer soll zu Gunsten des Kinderhospiz St. Nikolaus ein Benefiz-Schlagerfestival veranstaltet werden. Geplant ist das Event am Samstag, 7. November, um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Aitrach. Schon jetzt gibt's dafür Tickets im Vorverkauf.

Nach den gelungenen Veranstaltungen in den letzten drei Jahren in Holzgünz, Günz und in der Stadthalle in Memmingen ist diesmal Aitrach der Gastgeber.

In die Gunst der guten Sache stellen sich wieder zahlreiche bekannte Künstler. Wie die „Feldberger“, LIANE, Oliver Thomas und – wie bei allen Benefiz-Veranstaltungen – „die romantische Stimme aus Südtirol“ Graziano und viele mehr. Daneben sorgen u.a. Joy of Voice sowie ein bekannter Überraschungsgast für beste Schlager-Unterhaltung.



Auch die Feldberges werden in Aitrach auftreten.

Pressefoto: Manfred Esser

Karten gibt es ab sofort im VVK, Geschäftsstellen Schwäbische Zeitung und beim Ticketservice unter 0751 2955-5777, bei der Stadtinformation in Memmingen, beim AZ Servicecenter und über reservix.

Anzeigentelefone
08331 9258424, 9275089 oder 9912003

Zoo Augsburg – Tiere erleben wie sie wirklich sind!

Von Elefant, Tiger, Pinguin bis Kolibri – im Zoo Augsburg ist für Jeden etwas dabei. Rund 1.240 Tiere in rund 240 Arten erwarten Sie bei Ihrem Besuch des idyllischen Parkgeländes.

Das Herzstück bildet das 3 Hektar große Afrika-Panorama, auf dem sich Zebras, Breitmaulnashörner, Strauße und Giraffen bewegen.

Anfang 2020 kommt mit der Eröffnung des swa-Elefantenhaus ein weiteres Highlight hinzu. Mit dem Neubau wird auch die Elefantenherde vergrößert.

Neben der artenreichen Tierwelt verspricht die großflächige, barrierefreie Parkanlage mit altem Baumbestand, großem Abenteuerspielplatz und dem Zoo-Bähnle ein vielfältiges Angebot zum Spielen, Erholen und Entspannen.

Und für den kulinarischen Genuss sorgen die Zoogaststätte und mehrere Kioske.

Der Zoo Augsburg freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

März, Oktober:	9.00 – 17.00 Uhr	Juni, Juli, August:	9.00 – 18.30 Uhr
April, Mai, September:	9.00 – 18.00 Uhr	November bis Februar:	9.00 – 16.30 Uhr



www.zoopgmbh.de

Lange nicht da gewesen?

Tiere hautnah erleben, wie sie wirklich sind!

GUTSCHEIN
für einen Kindereintritt*
* gilt nur mit einer zahlenden Begleitperson, nicht für Gruppen.
Gültig bis 31.12.2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ZOO
AUGSBURG

Zoologischer Garten Augsburg GmbH · Brehmplatz 1 · 86161 Augsburg · www.zoo-augsburg.de

„Memmingen blüht“ erst 2021

20-jähriges Jubiläum des großen Frühjahrsfestes verschoben

Memmingen (dl). Aufgrund der Corona-Epidemie wird das in diesem Jahr geplante 20-jährige Jubiläum von „Memmingen blüht“ auf den 8. Mai 2021 verschoben.



Das 20-jährige Jubiläum von „Memmingen blüht“ wird auf den 8. Mai 2021 verschoben. Das Archivbild zeigt Oberbürgermeister Manfred Schilder mit Blumenkönigin Marina, die Orchidee. Foto: DL Archiv

Das 20-jährige Jubiläum von „Memmingen blüht“ mit besonderen Aktionen des ansässigen Einzelhandels und der Gastronomie, mit einem großen Königinnen-Treffen in Memmingen und einem entsprechenden festlichen Empfang soll erst im kommenden Jahr stattfinden.

Nicht nur anlässlich des Veranstaltungsverbotes bis vorläufig 19. April 2020, sondern auch aufgrund der Verpflichtung, die Gefährdung für Kunden und Besucher soweit wie möglich zu

verringern, hat sich das stadtmaking memmingen e. V. dazu entschieden, die Veranstaltung zu verschieben. Bereits eingegangene Anmeldungen zur Teilnahme am 20-jährigen Jubiläum

behalten ihre Gültigkeit und werden für die Durchführung 2021 aufrechterhalten. Auch das für dieses Jahr neu geplante Ostergewinnspiel wird auf 2021 verschoben.

37. Bayerische Theatertage 2020 für Mai abgesagt

Festival kann vorerst nicht stattfinden

Memmingen (dl). Mit größtem Bedauern hat sich das Landestheater Schwaben entschieden, die 37. Bayerischen Theatertage aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der dadurch bedingten fehlenden Planungssicherheit für Mai abzusagen.

Die Bayerischen Theatertage sollten im Zeitraum 20. bis 31. Mai 2020 in Memmingen stattfinden, erstmals als kuratiertes Festival des bayerischen Gegenwartstheaters mit 25 eingeladenen Produktionen und einem großen Beiprogramm zum Motto „Wir können auch anders“.



Es wird derzeit geprüft, ob die Bayerischen Theatertage möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden können. Das Landestheater Schwaben wird über das weitere Vorgehen informieren und bittet um Ihr Verständnis. AbonnentInnen werden zeitnah persönlich kontaktiert.

Anzeigentelefone
08331 9258424
9275089 oder
9912003

Badewanne oder Duschwanne matt, angeschlagen oder Farbe gefällt nicht mehr?

REMOCOM-TEAM - Ihr kompetenter Partner, wenn es um qualitative, dauerhafte und kostengünstige Lösungen rund um das Badezimmer geht! **Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!**



Inh. S. Schmidt
Telefon: 08395-9111100
www.remocom.de



Komm in unser AOK Team!

WIR KÜMMERN UNS UM DIE ANLIEGEN UNSERER VERSICHERTEN!

Du bist offen für Neues, kommunikativ und willst den Menschen helfen?

Dann werde ein Teil von uns!

Unsere Ausbildung zum **Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d)** ist nicht nur abwechslungsreich, sondern auch

...durch **Gleitzeit** flexibel im Alltag umzusetzen

...überdurchschnittlich **hoch vergütet**

...mit Aussicht auf **Fort- und Weiterbildungsangeboten**

...evtl. Verkürzung auf **zwei Jahre** mit (Fach-)Abitur

...durch ein **junges und modernes Team**

mit viel Spaß verbunden!

Werde Experte im Gesundheitswesen und bewirb dich online unter www.aok.de/stellenmarkt.de für die Ausbildung 2021

Du hast noch Fragen? Wir freuen uns auf deinen Anruf unter **08331/973-310**.

AOK Bayern – die Gesundheitskasse
Hopfenstraße 29
87700 Memmingen
daniela.manz@by.aok.de

ZAUBA
Gebietsvertretung
BALKONE · TORE · ZÄUNE
Haustüren · Markisen · Überdachungen

Fordern Sie ein kostenfreies Angebot an

Jetzt schon an die Plagegeister denken,
Insektenschutz von **NEHER**

Ausstellung und Büro:
Gautinger Str. 20 82061 Neuried

☎ **089 749 740 49**

info@zaun-balkon.de
www.zaun-balkon.de
Fachmännischer Service seit 1992





EIN GUTER BERUF, EINE GUTE STELLE,
EINE ATTRAKTIVE ZUKUNFT!

Seit Jahrzehnten sind unsere Ladengeschäfte die Metzgereien der Kenner und Liebhaber. Hier kaufen diese ihr Fleisch und ihre Wurst, hier entdecken sie unbekannte Fleischstücke und Zubereitungsarten und teilen ihre Erfahrungen mit unseren Mitarbeitern. Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams

IN MEMMINGEN
**FACHVERKÄUFER
METZGEREI (M/W/D)**
IN VOLL- ODER TEILZEIT

die stolz sein wollen auf die Produkte, die sie verkaufen.

Wir bieten Ihnen eine flexible 3–5 Tage Woche, übertarifliche Bezahlung, betriebliche Altersvorsorge und Mitarbeiterrabatte auf unsere Waren. Und ganz wichtig: ein Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Talente entfalten und weiterkommen können.

Haben Sie Fragen? Sind Sie interessiert?
Schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen
oder rufen Sie uns an.

Metzgerei Michael Kleiber GmbH | Michael Kleiber jun.
Saarlandstraße 23 | 87700 Memmingen | ☎ 08331 952166
bewerbung@kleiber-metzgerei.de | www.kleiber-metzgerei.de

KLEIBER

Natürlich gutes Fleisch.

Intensivpflegedienst **Gabriele Höpken** SUCHT für neue 1:1
Betreuungen in **Bad Saulgau, Bad Waldsee, Bad Wurzach,
Bad Grönenbach, Leutkirch, Markt Rettenbach & Lindau**

examinierter **Pflegepersonal**
und **Altenpfleger**

für **Dietmannsried, Grünkraut, Kempten, Langenargen,
Tettang** suchen wir

examierte **Krankenschwestern** und
Altenpfleger für Kinderbetreuung

Bewerbungen erbeten an:

Gabriele Höpken · Silcherweg 39 · 88535 Kießlegg
Telefon 07563 519753 · Mobil 01522 1609430

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:

Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)

In der Neuen Welt 10

87700 Memmingen

Tel. 08331 9258424

Fax 08331 9258426

Redaktion:

Wolfgang Radeck

Telefon 08331 9258424

wradeck@lokale-mm.de

Antje Sonnleitner

Telefon 08331 9258425

asonnleitner@lokale-mm.de

Anzeigen:

Wolfgang Radeck

Telefon 08331 9258424

wradeck@lokale-mm.de

Gisela Hummel

Telefon 08331 9275089

ghummel@lokale-mm.de

Tanja Ackermann

Telefon 08331 9912003

tackermann@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 05/2020

Auflage: 28.000 Exemplare

Anzeigenschluss für Ausgabe

05/2020: Mittwoch, 22. April 2020

Titelfoto: © pixabay (Hase/

Mundschutz)/© AdobeStock_

karepa (Memmingen Stadtbild)

Druck:

Geiselman Printkommunikation

Leonhardstraße 23 · 88471 Laupheim

Grafik, Satz, Layout:

Tanja Laubisch, Neu-Ulm

Bezug: Kostenfrei an Haushalte

und den Auslagestellen MM

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
wird keine Haftung übernommen!

Den Viren trotzen

Ernährungstipps von Susanne Muncke

[Optik OHG Muncke]
[Lösung · Sehen]

(dl). **Susanne Muncke, Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik und Master of Vision Science and Business (M.Sc.), Contactlinsenspezialistin ist auch Fachberaterin für Rohkosternährung (IHK) und Gesundheit. In der momentanen, nicht nur Corona-gefährdeten Zeit, hat sie spannende Tipps, wie Sie mit gesunden Lebensmitteln gut in das Frühjahr starten können.**

Gesunde Lebensmittel, die unbedingt auf Ihren Speiseplan sollten:

Ingwer, Knoblauch, Zwiebeln, Honig, sparsam dosierte gesunde Fette, wie z. B. Avocados, Nüsse, Kokosnüsse, Samen, Rettich, Ananas (ihr Enzym Bromelain wirkt entzündungshemmend).

- Ingwer aufschneiden und in kaltes oder heißes Wasser legen. Schluckweise trinken.
- Zwiebeln aufschneiden und im Schlafzimmer oder anderen, virenbelasteten Räumen aufstellen (diese Zwiebeln nicht mehr essen).
- **Susanne's Rettichshot:** 2 – 3 schwarze Winter-Rettiche zusammen mit einer faustgroßen Menge frischer Ingwerknolle entsaften. 2 EL. Honig zufügen. Zweimal täglich ein Schnapsglas trinken.
- Sorgen Sie für eine feuchte Nasenschleimhaut, z. B. wenn Sie Einkaufen gehen.

Diese Lebensmittel sollten Sie momentan meiden oder einschränken, sie sind Nahrung für Viren:

Eier (Viren lieben Eier), Milchprodukte, Mais, Gluten, Lebensmittel mit hohem Fettgehalt, oder solche mit viel zugesetztem Fett.

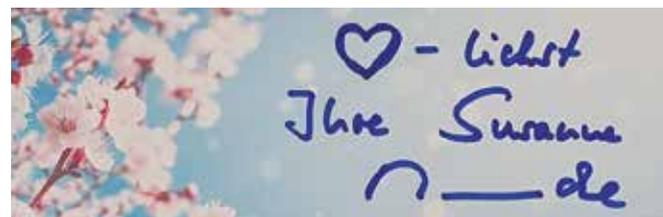
Folgende Nahrungsmittelergänzungen und Kräuter sind „Virenkiller“:

Stangenselleriesaft: morgens, am besten auf nüchternen Magen frischgepressten Stangenselleriesaft. Danach 15 – 20 min keine anderen Getränke oder Nahrungsmittel.

Zink: ist ein Booster für Ihr Immunsystem

Vitamin C: Acerola, Hagebutten, Brennnessel, Petersilie, Bärlauch (*Quelle: netdoctor.de*)

Vitamin B12: trägt zu einer



schnellen Gesundung bei Vitamin D3 (hochdosiert!) in Verbindung mit K2 (mk7) Zitronenmelisse, Katzenkrallen, Kanadischer Gelbwurz (der Aufguss wirkt übrigens auch sehr gut gegen Bindehautentzündung), L-Lysin, Spirulinaalgen, Curcuma, Koreander, Zeolith, Natron für ein basisches Milieu im Körper Frischgepresste Obst- und Gemüsesäfte (keine fertig gekauften Säfte, diese wirken sauer.) Löwenzahn: entgiftend, harnreibend. Der Saft in den Stängeln enthält Inulin und ist bei Diabetes wertvoll. Essen Sie ruhig jeden Tag 5-10 Löwenzahnblüten mit Stiel.

Frühjahrsrezepte:

„wie 'echter' Eiersalat“:

Zutaten für 4 Portionen: 8 weiche Avocados, frischer Zitronensaft, 2EL vegane Mayonnaise, 1TL Senf, 1 EL Essig, Pfeffer aus der Mühle, Kala Namak Salz, Schnittlauch zum Garnieren.

Zubereitung: Avocados kleinschneiden und mit dem Zitronensaft vermengen (dann werden sie nicht braun). Danach Mayonnaise, Senf, Essig und Pfeffer aus der Mühle unterheben. Ca 1Std. ziehen lassen. Ganz zum Schluss, direkt vor dem Verzehr mit Kala Namak Salz würzen (ca. ½ TL, oder nach Geschmack) und mit dem Schnittlauch garnieren. Guten Appetit!

Kleine Warenkunde: Bei diesem Rezept ist es unbedingt erforderlich, Kala Namak Salz zu verwenden. Es handelt sich hierbei um ein spezielles Steinsalz aus Indien. Es ist auch bekannt unter

„Black Salt“ oder „Schwarzsalt“ und zeichnet sich durch einen hohen Schwefelwasserstoff- und Eisenanteil aus. Es verleiht den Speisen einen Duft nach gekochten Eiern.

Susanne's Brennnesselsmoothie:

Zutaten: 2 – 3 Handvoll frisch gepflückte Brennnesselspitzen (bitte nicht alle von der gleichen Pflanze nehmen), ein kleines Päckchen Tiefkühlhimbeeren, 2 Bananen, Wasser ohne Kohlensäure nach Bedarf (ca. 2 Gläser). Zubereitung: mit einem Handschuh die jungen Brennnesseln pflücken und ausschütteln (normalerweise nicht waschen). Zu den Brennnesseln zunächst das Wasser und dann alle anderen Zutaten nach und nach in einen Hochleistungsmixer geben... und genießen!

Pina-Colada-Eis:

Zutaten: 300 g frische Ananas, 300 g Kokosmilch mit Kokosmus, ½ ausgepresste Limette, 3 – 4 EL Kokosblütennektar oder Xylitol oder Akazienhonig.

Zubereitung: alle Zutaten im Mixer mischen und in die Eismaschine geben. Sollten Sie keine Eismaschine besitzen, geben Sie die Mischung in den Gefrierschrank und rühren Sie jede halbe Stunde, bis alles gefroren ist. **Guten Appetit!**

*Bleiben Sie gesund! Wir blicken mit Ihnen vertrauensvoll in die Zukunft. Falls Sie Rückfragen haben, oder eine intensivere Gesundheitsberatung buchen wollen, bin ich gerne für Sie da unter **susanne.muncke@optik-muncke.de***



BERTHER

Edelstahlschweißerei

- > BALKONGELÄNDER
- > BALKONVERGLASUNGEN
- > ABSTURZSICHERUNGEN
- > VORDÄCHER
- > TREPPENGELÄNDER INNEN
- > HANDLÄUFE
- > TERRASSENÜBERDACHUNGEN
- > SICHT- UND WINDSCHUTZ
- > BALKONSANIERUNGEN
- > PROFESSIONELLE MONTAGE

10 Jahre

Spezialisten aus der Region für die Region

Wir bieten:

- Edelstahl und Glas rund ums Eigenheim
- Kostenlose, unverbindliche Beratung und Angebot innerhalb weniger Tage
- Faire Festpreise – Keine versteckten Kosten
- Kurze Wartezeiten – Schnelle Bearbeitung von Anfrage bis Ausführung
- Professionelles Montageteam – auf Wunsch mit Rundumservice (Abbau und Entsorgung Altteile)
- Komplettsanierung von Balkonen aus einer Hand (in Zusammenarbeit mit einer langjährigen Partnerfirma)

Garantierte Qualität

LEBENS- LANG

Berther

Sie benötigen eine seniorenrechtliche Umbaumaßnahme?

Profitieren Sie von unserem schnellen und unkomplizierten Vor-Ort-Service!



Beim Braunland 12
88416 Ochsenhausen

Telefon 07352 / 63 10 44
info@edelstahl-berther.de

www.berther-edelstahl.de
Facebook:
Edelstahlschweißerei Berther



GEFRO®

Typisch GEFRO

Super schnell & einfach lecker. 100 % natürliche Zutaten.
Feinster Genuss aus dem Allgäu.



Suppen, Soßen, Würzen und mehr ...

GEFRO KG | Rudolf-Diesel-Straße 21 | 87700 Memmingen | www.gefro.de